

Pressemeldung

Meilenstein auf dem Weg zur softwaredefinierten Fabrik

SEW-EURODRIVE und SAFELOG schließen strategische Kooperation

Bruchsal/Markt Schwaben, 25.03.2026 – SEW-EURODRIVE und SAFELOG gaben im Rahmen der Fachmesse LogiMAT eine strategische Partnerschaft bekannt, um gemeinsam ein leistungsstarkes Softwaresystem für die Steuerung mobiler und stationärer Prozesse in der Intralogistik zu entwickeln und am Markt zu etablieren. Die Kooperation verbindet die Softwareexpertise von SAFELOG, Spezialist für Software zur Steuerung intralogistischer Prozesse, mit der Antriebs- und Automatisierungskompetenz von SEW-EURODRIVE.

Im Rahmen der Zusammenarbeit übernimmt SAFELOG die Rolle des Software Houses und wird sein bestehendes System zielgerichtet und anforderungsgerecht weiterentwickeln. SEW-EURODRIVE konzentriert sich weiterhin auf die Entwicklung mobiler und nun auch stationärer Roboter sowie weiterer Automatisierungslösungen, die sich modular und möglichst produktiv an das Softwaresystem anbinden lassen. Dieses kann von SEW-EURODRIVE künftig als eigenständiges Produkt, als Bundle mit Antriebstechnik oder als integrierte Lösung vertrieben werden. Unter der Marke MAXOLUTION wird das Bruchsaler Familienunternehmen zudem komplette Projekte als Systemintegrator realisieren.

„Ziel der Kooperation ist es, ein Softwaresystem auf dem Markt zu etablieren, das neue Maßstäbe in der Steuerung von intralogistischen Prozessen setzt – flexibel, skalierbar und konsequent auf die Anforderungen des Anwenders ausgerichtet“, betont Dr. Hans Krattenmacher, Geschäftsführer Corporate Innovation Mechatronik bei SEW-EURODRIVE. Beide Partner können sich damit auf ihre Stärken konzentrieren und profitieren in einem zukunftsorientierten, kollaborativen Ansatz. Auch Michael Wolter, Inhaber und Geschäftsführer von SAFELOG, ist überzeugt vom Mehrwert der Zusammenarbeit: „Wir bündeln unsere Stärken und entwickeln ein State-of-the-Art-Softwaresystem für die Automatisierung der Zukunft. So können wir Kunden schon heute perfekte Lösungen für Goods-to-Person-Anwendungen ebenso wie für klassische logistische Prozesse bieten – mit leistungsstarker mobiler und stationärer Robotik.“

Die Lösung soll nicht nur bei Kunden, sondern schrittweise auch in den eigenen Werken der SEW-EURODRIVE eingesetzt werden, um ihr Potenzial im realen Betrieb zu demonstrieren. „Mit der Kooperation gehen wir gemeinsam einen entscheidenden Schritt in Richtung einer softwaredefinierten Fabrik, die auf leistungsstarken mobilen und stationären Robotern basiert und sich unabhängig von der Anwendung aus dem Automatisierungsbaukasten MOVI-C der SEW-EURODRIVE speist“, ergänzt Dr. Hans Krattenmacher.

Bilder
Safelog

Stichwort
Safelog

Link
www.sew-eurodrive.de/presse

Ansprechperson
SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
Corporate Communications
Ernst-Blickle-Straße 42
76646 Bruchsal
www.sew-eurodrive.de

Herr Moritz Tzschaschel
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 7251 75-25519
moritz.tzschaschel@sew-eurodrive.de

Leseranfragen
SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
Corporate Communications
Ernst-Blickle-Straße 42
76646 Bruchsal
T +49 7251 75-0
presse@sew-eurodrive.de
www.sew-eurodrive.de

Über SEW-EURODRIVE

Das Familienunternehmen SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG hat seit der Gründung im Jahr 1931 seinen Stammsitz im baden-württembergischen Bruchsal nahe Karlsruhe. Heute ist SEW-EURODRIVE einer der global führenden Spezialisten der Antriebs- und Automatisierungstechnik mit rund 22 700 Mitarbeitenden, 18 Fertigungswerken und 92 Montagewerken in 57 Ländern.

Als eines der führenden Unternehmen der Branche bewegt SEW-EURODRIVE weltweit Applikationen, Prozesse, Anlagen und Maschinen in unzähligen Bereichen, von der Flughafenlogistik bis zu industriellen Prozessen. Mit rund 850 Forscher:innen und Entwickler:innen gestaltet das Unternehmen die Zukunft der Antriebstechnik innovativ mit. Kundennähe steht bei SEW-EURODRIVE an oberster Stelle. Ein breit aufgestelltes Vertriebs- und Servicenetzwerk ermöglicht professionelle Beratung vor Ort sowie schnelle Verfügbarkeiten von Ersatzteilen und Reparaturen – und das weltweit.

In Deutschland unterhält das Unternehmen – neben der Firmenzentrale mit Produktionsstätten in Bruchsal und seinem Werk in Graben-Neudorf – bundesweit weitere 30 Standorte.

Über SAFELOG

Die SAFELOG GmbH mit Sitz in Markt Schwaben nahe München wurde 1996 als Unternehmen zur Wartung von Prüfständen in der Automobilindustrie gegründet. Ein erstes Patent im Bereich Intralogistik wurde für die Entnahmeüberwachung bei Kommissioniersystemen erteilt und erfolgreich vermarktet. Infolgedessen legte SAFELOG den Schwerpunkt auf die Entwicklung und intelligente Verknüpfung innovativer Logistiksysteme. Die effizienten Technologien haben dabei stets den optimalen Kundenprozess im Fokus. SAFELOG-Systeme sind bei namhaften Unternehmen in den Branchen Automotive, Maschinenbau oder Retail sowohl in Produktionsumgebungen als auch im Bereich Distribution im Einsatz. Des Weiteren genießen SAFELOG-Lösungen in branchenübergreifenden Bereichen der Auftragskommissionierung und des Fulfillment einen exzellenten Ruf. Alle Anlagen werden kundenindividuell auf Basis modularer Hard- und Softwarekomponenten geplant und umgesetzt. Neben dem Hauptsitz und Produktionsstandort Markt Schwaben unterhält SAFELOG Niederlassungen im Raum Stuttgart, Bremen, Budapest (Ungarn) und zusätzlich mehrere Projektstandorte in den USA. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 267 Mitarbeiter und verzeichnete 2024 einen Umsatz von circa 43 Mio. Euro.